

pizzicato

Remy Franck's Journal about Classical Music

Der ganz feine Tubaklang

Der französische Tubist Thomas Leleu veröffentlicht sein zweites Album, 'Stories', bei Ars Produktion. Es ist eine Mischung diverser Gattungen, mit Musik von Kurt Weill, Erik Satie, Reynaldo Hahn, Johannes Brahms oder Michel Legrand, Barbara und Georges Moustakis, nebst einigen Eigenkompositionen von Leleu. Thomas Leleu wird von Kim Barbier am Piano und Kai Strobel am Vibraphon begleitet. Vieles klingt auf der SACD jazzig oder lateinamerikanisch beeinflusst. Das Trio behandelt die Musikstile problemlos. Erstaunlich sind aber vor allem die Agilität und die Flexibilität, mit der Leleu die Tuba spielt. Sein Spiel ist klanglich nicht nur reich, sondern auch ganz besonders fein, ein Adjektiv das einem im Zusammenhang mit einer Tuba vielleicht nicht sofort einfallen würde. (Ars Produktion 38275) – ♪♪♪♪

